

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 1-2

Rubrik: Literaturhinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturhinweise

Dr. iur. Kurt Hauri (*Muri bei Bern*)
Lehrbeauftragter für Militärstrafrecht
an der Universität Zürich

Der Dienstpflichtbetrug

Kommentar zu Art. 96 MStrG
Abhandlungen zum schweizerischen Recht, ASR, Heft 461, 80 Seiten, broschiert Fr. 26.–, DM 29.–

Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern

Die Versuchung, sich einer als unangenehm empfundenen Pflicht zu entziehen, ist zweifelsohne eine menschliche, allzu menschliche. Die Pflicht zur Leistung von Militärdienst ist davon nicht ausgenommen. Die Zahl der Gesuche um Urlaub, Dispensation und Dienstverschiebung ist Legion. Manches Gesuch steht der Wahrheit reichlich fern. Allein, die entscheidenden Instanzen, von Vertrauen erfüllt und von Arbeitslast bedrückt, lassen sich häufig unbewusst täuschen. Sel tener gehen sie den ihnen aufgetischten Schlichen auf die Spur. Der Dienstpflichtbetrug wird aufgedeckt.

Hauris Monographie, auf 80 Seiten einen einzigen, inhaltsreichen und problemvollen Artikel in aller Breite und Tiefe behandelnd, bettet Artikel 96 des Militärstrafgesetzes in die Jahrzehntelange *Entstehungsgeschichte* und die vier aufschlussreichen *Nachbarrechte* ein.

Der überaus weitreichende mögliche Täterkreis und die Teilnahmeformen werden systematisch kommentiert. Die Darstellung der *objektiven Tatbestandsmerkmale* (beabsichtigte Täuschung, angewendete Mittel, direkte und indirekte Anwendung sowie Adressaten dieser Mittel) führt zu einem reichen Bezug des militärischen Verwaltungsrechtes.

Die gesetzliche Ausgestaltung des Dienstpflichtbetruges zum besondern *Absichtsdelikt* wird zusammen mit den Vorsatzproblemen besonders eingehend erläutert.

Abschliessend werden unter reichem Bezug der Rechtsprechung *Vollendung und Versuch, Abgrenzungen und Konkurrenzen* sowie Fragen des *leichten Falles* und der *Strafzumessung* erörtert.

Ein Gesetzes-, ein Urteils- und insbesondere ein detailliertes *Sachregister* machen die Benützung des Werkes mühelos.

Der Autor, als Dozent für Militärstrafrecht an der Universität Zürich und seit über 15 Jahren als amtlicher Verteidiger bei zwei Divisionsgerich-

ten tätig, legt eine praxisbezogene, leicht lesbare Abhandlung vor, die dem Militärkriminalisten und -richter ebenso nützlich ist wie den Militärbehörden und Kommandanten, die täglich der Gefahr ausgesetzt sind, Opfer eines Dienstpflichtbetruges zu werden.

Ist auch in den zuständigen Bereichen des Zivilschutzes von Interesse.

wahl der Autoren Führungskräfte und Unternehmer aller Branchen, Hoch- und Fachschulabsolventen, qualifizierte und leitende Angestellte, Verbands- und Gewerkschaftsfunktionäre bis hin zu Studenten der Wirtschaftswissenschaft.

Das Jahrbuch für Führungskräfte 80

Herausgeber: Dr. Frank Grätz (ca. 380 Seiten, gebunden Fr. 38.–), ISBN 3 85743 846 0 Industrielle Organisation, Gemeinschaftsausgabe mit expert verlag, Grafenau.

Ein kompetentes Autorenteam aus weitgestreuten Interessensgebieten und in mancherlei beruflichen Positionen schreibt über wichtige, oftmals auch kontroverse Themen der Wirtschaftspolitik, der Unternehmensführung und über andere spezifische Managementthemen. Manche der Bearbeitungen zielen auf zukünftige Aufgaben der Wirtschaftsführung und wollen Orientierungshilfen für die achtziger Jahre geben.

Eine knappe Übersicht der Themenfelder:

Wirtschaft:

Forschungsstrategie – volkswirtschaftliche und unternehmerische Probleme. Tendenzen der Energiepolitik. Strukturwandel und Beschäftigungsveränderung. Innovationen als Führungsaufgabe.

Management:

Die Zukunft unseres Managements in den achtziger Jahren. Chancen und Risiken der mittleren Industrieunternehmen. Rationalisierung und Management.

Mitarbeiter:

Tendenzen der Personalpolitik in den achtziger Jahren. Humanisierung der Arbeit. Mitarbeiterorientierte Führung. Neue Tendenzen der Mitarbeiterbeurteilung.

Berufspraxis:

Leistungs- und Machtmotivation im Führungsbereich. Soziale Sicherheit für Führungskräfte. Unternehmernachfolge. Auslandstätigkeit – Chance oder Gefahr für die Karriere.

Persönliche Aspekte:

Anmerkungen zum optimalen Gesundheitsverhalten. Tips für die Karriere. Unkonventionelle Steuertips für Führungskräfte.

Die Zielgruppen des Buches sind entsprechend dem Inhalt und der Aus-

Schweizer Armee 80

Im Verlag Huber Frauenfeld ist in der Reihe «Gesamtverteidigung und Armee» der Sonderband «Schweizer Armee 80» erschienen. Dieses Buch ist das Nachfolgeobjekt des bekannten «Taschenbuches für den Schweizer Wehrmann». Als praktisches Nachschlagewerk gibt es präzise Auskunft in Wort und Bild über:

- Sicherheitspolitik und Gesamtverteidigung
- die militärische Landesverteidigung
- den aktiven Dienst
- den Aufbau und die Organisation der Armee
- die Kampf- und Unterstützungsmit tel
- die militärische Infrastruktur und die Logistik
- die Ausbildung und Weiterausbildung
- die Uniform und die Ausrüstung
- die Wehr- und Dienstpflicht
- das Strafwesen
- die Rechte und Pflichten des Wehrmannes
- die Militärausgaben
- Abkürzungen und Signaturen
- das Abfassen von militärischen Schriftstücken
- das, was das kommende Armeejahr 80 bringen wird.

Der Generalstabchef schreibt im Vorwort zu «Schweizer Armee 80»: «Das Taschenbuch richtet sich nicht allein an aktive Wehrmänner, sondern auch an angehende und ehemalige Soldaten sowie an alle militärisch Interessierten im In- und Ausland. Armeefragen sind umstritten. Sie werden in politischen Kreisen, in Vereinigungen aller Art, an Stammtischen wie im Schosse der Familie oft heftig diskutiert.»

«Schweizer Armee...» soll jedes Jahr erscheinen und auf den neusten Stand gebracht werden.

Peter Marti, *Schweizer Armee 80*. 356 Seiten mit zahlreichen farbigen und schwarzweissen Abbildungen, Graphiken und Tabellen. Format 11 × 19 cm. Broschiert Fr. 12.80. ISBN 3-7193-0669-0.

*Zwei Bildbände aus dem Verlag
Vogt-Schild AG, Solothurn*

Wald und Holz rund um den Napf

Text und Bild Inga und Walther Stauffer, Federzeichnungen Wilhelm Liechti, Holzstiche Emil Zbinden

Inga und Walther Stauffer haben das romantische Napfgebiet durchforscht und Schönheit sowie Eigenart der Landschaft in diesem Bildband wiedergegeben.

Dass Jahr für Jahr Holz geschlagen werden muss, ist für die Gesunderhaltung der Baumbestände von grösster Wichtigkeit. Verfolgen Sie in Wort und Bild die Waldarbeit, die in den «Krächen», den steilwandigen Tälern und Schluchten des Napfgebietes, manchmal äusserst schwierig durchzuführen ist. Lernen Sie die Köhlerei, ein altes Gewerbe, welches heute noch im Entlebuch betrieben wird, kennen. Beobachten Sie den Zimmermann, wie er die Balken sorgfältig bearbeitet. Betrachten Sie die schmucken Holzhäuser im Emmental und im Entlebuch. Was alles von den Leuten, die rund um den Napf wohnen, aus Holz gemacht worden ist und heute noch gemacht wird, erfahren Sie aus diesem lehrreichen Bildband.

Leineneinband mit Schutzumschlag,
156 Seiten, 148 Abbildungen
schwarzweiss, 13 Abbildungen farbig,
20 Federzeichnungen, 2 Doppelseiten
Holzstiche.

Wald und Holz rund um den Napf –
ein Buch zum Lesen, ein Bildband
zum Betrachten, zum Schenken.
Fr. 49 – plus Porto.

Fr. 49.- plus Porto.

Im Solothurner Jura

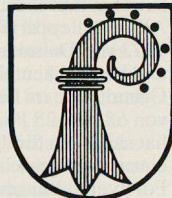
-ha- Viel Freude bereitet dem Leser dieser neue Band, der vor allem die Freunde des Juras anspricht. Besondere Erwähnung verdienen die 98 mehrfarbigen Abbildungen, die mit ihrer Ausstrahlung direkt zu einer Jurawanderung einladen. Das 132 Seiten umfassende Buch im Format 23 x 19.5 cm kostet Fr. 39.-.

Das neue Buch über den Jura zwischen Grenchen und Balsthal ist ein Gemeinschaftswerk. Die Idee dazu entstand am knisternden Kaminfeuer in einer Berghütte. Der Autor, René Monteil, durchstreift seit Jahren den Jura, zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter, einsam oder in froher Gesellschaft. Manchen Abend sind so die Kameraden der SAC-Sektion Weissenstein in den Jura-Berghütten beisammen gewesen, haben die Hände am Feuer gewärmt und Erinnerungen ausgetauscht. Nach und nach hat der Autor aufgeschrieben, was er aus Gesprächen und Büchern über den Solothurner Jura erfahren konnte. So sind

persönliches Erleben und Sachwissen in dem Text des Fotobuches ineinander verwoben.

Die Textkapitel sind illustriert mit Zeichnungen von Otto Wyss. Skizzen des grossen Geologen Amanz Gressly, erdgeschichtliche Tabellen und geologische Profile ergänzen, allgemein verständlich, die Geschichte des Jura. Der Bildteil, mit 98 mehrfarbigen Aufnahmen von Landschaft, Pflanzen, Menschen und Tieren, stammt aus den Archiven der Fotogruppe der SAC-Sektion Weissenstein. Willi Bichsel hat mit feinem Gefühl für das Wesentliche und für die Ausdrucks-kraft der einzelnen Fotos den Bildteil zusammengestellt. Beim Betrachten der Bilder spürt man förmlich, wieviel Engagement und Liebe zum Detail hinter jeder einzelnen Aufnahme steht. Das ganze Buch strömt Verständnis und Liebe zur Natur aus. Nicht umsonst schreibt Bundespräsi-dent Ritschard in seinem Vorwort: «So verstehe ich das Buch von René Monteil als eine Liebeserklärung an unseren Berg . . .»

Basellandschaftlicher Bund für Zivilschutz



Einladung zur 11. ordentlichen
Mitgliederversammlung
Freitag, 28. März 1980, 20 Uhr,
Hotel Rössli, Allschwil

Tagungsreferent:

Prof. Dr. Otto Huber, Fribourg,
Präsident der Eidgenössischen Kommiss-
sion zur Überwachung der Radio-
aktivität.

KRÜGER

schützt Zivilschutz- und Luftschutzräume vor Feuchtigkeit